

Es starben im Herrn.

hl. Theresia u. d. armen Seelen in Schw. Anlieg.
M. V.: Eine Leserin bittet um eine neuntägige
Andacht zur Mutter v. d. immerw. Hilfe, zum
hl. Joseph, hl. Antonius und d. armen Seelen
um Gesundheit meiner Augen, ferner in ver-
schiedenen Anliegen.

Bogum: Bitte um das Gebet zum hl. Herz.
Jesu, zur Mutter v. d. immerw. Hilfe, zum hl.
Joseph, hl. Antonius und hl. Barbara um Arbeit
und Befreiung von Kopfweiden.

Geisenheim: Ein Vater bittet um das Gebet

zum hl. Herzen Jesu, zur Mutter v. d. immerw.
Hilfe, zum hl. Joseph, hl. Sud. Thadd. u. hl.
Antonius um Hilfe in Geldangelegenheiten.

Waldbweiler: Eine Leserin bittet um das Gebet
zur Ib. Mutter Gottes, zur hl. Theresia, zum
hl. Sud. Thadd. und hl. Antonius um Hilfe in
schweren Anliegen.

Beuron: Um eine glückliche Standeswahl bit-
ten wir ums Gebet zum hl. Herzen Jesu, zur
Ib. Muttergottes, zum hl. Moyses und zur hl.
Theresia v. K. I.

Es starben im Herrn

St. Paul: Br. Georg Baum.

Mojrau: Florian Sonntag. Breslau: Paul
Lange. Uhlberg: Frau Lehrer Schiebel. Regens-
burg: Eleonore Hauberger. Nattenheim: Anton
Tölk. Langenbrück: Maria Seifert. Forst: Frau
Kirsch. Schmitthof: Hubert Dr. Hessel. Walbeck:
Mathias Arias. Stadlhorn: Bernhard Ort-

brod. Herzogenrath: Theodor Peters. Billig: G.
Mamebach. Düsseldorf: Johann Robenbach. Lü-
dinghausen: Maria Hüser. Rottenburg: Clara
Ritter. Augsburg: Anna Mayerhofer. Mombis:
Jakob Meber. Oberndorf: Kath. Musbauer. Neu-
grumbach: Willy Volf. Motten: Donat Webber.
Abelsried: Josef Hartmann.

O Herr, verleihe diesen Verstorbenen die ewige Ruhe; und das ewige
Lich. leuchte ihnen. Laß sie ruhen im Frieden! Amen.

Empfehlenswerte Bücher

Der hl. Augustinus. Von Pater Heinrich Hei-
manns, S. C. I. 98 Seiten, Preis RM. 1.—.
Verlag Missionshaus Sittard, Wehr Bezirk
Aachen.

Augustinus der Mensch, Augustinus der Heilige
und Augustinus der Kirchenlehrer sind die drei
Themen, die P. Heilmann in diesem
Büchlein behandelt. Mit meisterhaftem Kenner-
blick deckt er die psychologischen Zusammenhänge
sowohl in den Verirrungen als auch im heiligen
Leben des großen Wahrheits- und Gottsuchers
Augustinus auf, entwickelt sodann in großen Um-
rissen aus dem persönlichen Leben des Kirchen-
lehrers heraus den Inhalt seines geistigen Wer-
dens und seines in Gott verankerten philosophi-
schen Systems. Der Kirchenlehrer wird sodann am
Schluß als Lehrer des modernen Menschen hin-
gestellt, um den man die kath. Kirche gar zu
gern beneiden möchte. Das Werk hat einen die
philosophischen Strömungen aus Vergangenheit
und Gegenwart beherrschenden Geist zum Ver-
fasser. P. W.

An ewigen Brunnlein. Heiligengeschichten für die
lieben Kinder erzählt von Schwester Huberta
Schmeh, Ursuline vom Kalvarienberg, mit 17
farbigen Bildern von Tilde Eisgruber. Verlag:
Paulinusdruckerei, Trier.

Ein herziges schönes Büchlein in feinsten Aus-
führung sollte in jedes Kindes Hände gelegt wer-
den, heute in der Zeit der oberflächlichen leichten
Kinderliteratur, die den wahren Zweck oft ver-
fehlt. Die Kinder sollten vertraut werden mit
ihren Heiligen, die Kinder, wie sie einst waren
und nun leuchtende Vorbilder für edles Jugend-
streben und -leben. Es sind klare und sprudelnde,
ewig labende Waldbrunnlein, die kleinen Ge-
schichten zur Labung durstiger Kinderseelen.
P. D.

Die katholische Frau. Ihr Wirken für Religion,
Kultur und Volk in Vergangenheit und Ge-
genwart. Von Pater Otto Mors, S. M. A.
Verlag: Paulinusdruckerei, Trier.

Ein Buch für alle, die sich für das Wirken der

Frau interessieren und ein Mahnbuch für die
heutige Frauenschaft. Ein Buch, das in leicht faß-
licher Sprache alle Probleme aufrollt. Nehmet
und lest. Wir zitieren den Schluß des Buches:

„Wohl mag der Mann die großen Zeiten bauen,
Doch ob er Steine türmt mit starker Hand:
Weh, wenn das Weib sie glättend nicht verband!
Es steigt und fällt ein Volk mit seinen Frauen.“

Der kirchliche Volksgefang. Zwölf Betrachtungen
über sein Werden und Wesen. Von Josef Müll-
ler. Preis RM. 1.30. Verlag Volksliturgi-
sches Apostolat, Klosterneuburg bei Wien.

In schlichter und klarer Weise wird hier der
Kern unseres kirchenmusikalischen Problems her-
ausgeschält und der Weg gezeigt, den wir ge-
hen müssen, wenn wir unsere auf dem Stod-
geleise befindliche Kirchenmusik zu neuem Leben
erwecken wollen. Darum „Nimm und lies.“

Der katholische Kirchengesang. Von Josef Müller.
Preis RM. 2.—. Verlag Volksliturgisches Apo-
stolat, Klosterneuburg bei Wien.

Es sind 12 Vorträge zur Belebung der Chor-
proben und des kirchenmusikalischen Vereins-
lebens. In leichtverständlicher Sprache versteht
es der Verfasser, Geschichtliches und Grundsät-
zliches über Kirchenmusik den Chormitgliedern zu
vermitteln und so die richtige religiöse und li-
turgische Einstellung aller im Dienste der Musica
sacra Stehenden vorzubereiten.

„Heilige Tage.“ Katholischer Fest- und Heiligen-
kalender. Herausgegeben von der Abtei St.
Bonifaz, München. Preis RM. 2.80. Verlag
Franz X. Seitz, München S O 2, Rumpf-
straße 23.

Mit seinen über hundert Blättern ist dieser Ka-
lender wieder eine liebe Bilderbibel christlicher
Kunst. Die fein und sorgsam ausgewählten Texte
göttlichen und kirchlichen Schrifttums, zarter Poe-
sie und stiller Herzensergießungen binden die
bunte Bilderfülle zu jubelndem Sursum corda!
Der wohlfeile Kalender sei hiermit allen herz-
lich empfohlen.

**Freunde und Gönner unserer Mission bestellen ihre Bücher
durch den St. Josephs-Verlag**